

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Roth

am Montag, den 07. April 2025

Beginn 19:15 Uhr

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Simon Volkert begrüßt alle vor Ort und online vor den Bildschirmen.

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit werden die Mitgliederorganisationen mit ihren Delegierten namentlich vorgestellt. Es sind zu diesem Zeitpunkt 38 Stimmberechtigte (in Votes Up) anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Die KJR Vollversammlung hat aktuell **52** Delegiertenstimmen.

Simon begrüßt insbesondere Blanka Weiland, Bernhard Abt als Revisor, Landrat Ben Schwarz sowie die Leiterin des Jugendamts Frau Schmidt.

TOP2: Grußworte

Landrat Ben Schwarz

Er bedankt sich für Einladung und spricht Lob für die Veranstaltung aus, die in hybrider Form abgehalten wird. Er freut sich auf weitere Zusammenarbeit und vor allem auf das Bundesprojekt „Demokratie leben!“, denn Arbeit für Demokratie lohnt sich. Zudem spricht er seinen Glückwunsch an Christian Kuhnle für seine Wahl zum Vizepräsident des Bayerischen Jugendrings aus.

Christoph Raithel (CSU)

Er begrüßt die Versammlung und schließt sich dem Landrat an. Er freut sich, dass das Projekt „Demokratie leben!“ in den Landkreis geholt werden konnte. Durch die Zusammenarbeit von verbandlicher Jugendarbeit und Schule sind gute Kooperationen entstanden, die ebenso die Demokratiebildung in unserem Landkreis vorantreiben. Zuletzt bedankt er sich bei der Vorstandschaft, den Ehrenamtlichen und Delegierten für die gute Verbandsarbeit.

Sven Ehrhardt (SPD)

Sven Ehrhardt begrüßt die Delegierten. Er persönlich, wie auch in seiner Funktion als Kreisrat, konnte bereits viel von Arbeit des Kreisjugendrings profitieren. Er bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in der Jugendarbeit, die auch an Wochenenden stattfindet. Die Delegierten der Kreisjugendring Vollversammlung schaffen wahnsinnig viel Gemeinschaft und

stellen die Vielfalt der Jugendarbeit im Landkreis Roth dar. Dennoch braucht es die Politik um die finanziellen Rahmenbedingungen dieser ehrenamtlichen Arbeit zu schaffen und aufrechtzuerhalten. Im Bezug auf gesellschaftlichen Unsicherheiten erfahren vor allem junge Menschen eine ganz besondere Bedeutung, deshalb müssen Jugendverbände klar Stellung beziehen und für Demokratie eintreten. Grund genug allen Delegierten und Ehrenamtlichen, die sich für die Beteiligung an demokratischen Aktionen stark machen, zu danken.

Birgit Fuchs (Grüne)

Auch Sie begrüßt alle Anwesenden und schließt sich ihren Vorrednern an. Sie ist beeindruckt, wie viele Menschen, Organisationen und Institutionen sich im Landkreis Roth aktiv für Demokratie und Jugendarbeit einsetzen.

Blanka Weiland (Bezirksjugendring Mittelfranken)

Sie findet es erfreulich, wie gut die Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Jugendring funktioniert. Auf die jugendpolitischen Aktivitäten, die im vergangenen Jahr gelaufen sind, darf der Jugendring zu Recht stolz sein. Sie wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Nachfragen oder Einwände mit 37 Ja Stimmen genehmigt. Es gibt 0 Enthaltungen und 0 Nein Stimmen, 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 25.11.2024

Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2024 wird ohne Rückfragen mit 36 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt, 2 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 5: Vorstellung der Jahresrechnung in Eckwerten 2024

Die inhaltliche Vorstellung der Jahresrechnung in Eckwerten 2024 übernehmen die Kolleg*innen der KJR Geschäftsstelle in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen.

Im Anschluss daran erläutert Anja Völkl der Versammlung die Finanzen des vergangenen Jahres.

TOP 6: Revisionsbericht 2024

Revision haben Elke Lades-Eckstein und Bernhard Abt durchgeführt.

Bernhard Abt stellt den Revisionsbericht vom 13.03.2025 vor. Die Revisoren konnten keine Unstimmigkeiten feststellen und bescheinigen der Geschäftsstelle eine außerordentlich gute Belegführung.

TOP 7: Beschluss Feststellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 wird ohne Rückfragen mit 37 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen genehmigt, 0 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 8: Entlastung der KJR Vorstandschaft

Im Anschluss bittet Bernhard Abt die Delegierten, die Vorstandschaft zu entlasten.

Entlastung der Vorstandschaft: stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen hier nicht mit abstimmen.

Die Vorstandschaft (ohne die aktuelle Vorstandsmitglieder -> 29 Stimmberechtigte Delegierte für diese Abstimmung) wird ohne Rückfragen mit 28 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen entlastet, 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

TOP 9: Nachwahl der Kassenprüfer

Zur Wahl des Kassenprüfers stellen sich Lukas Brunner, Geschäftsführer der Energieberatungsagentur (ENA) im Landratsamt Roth und Volker Straubinger, ehemaliger Vorsitzender des TSV Georgensgmünd.

Lukas Brunner wird mit 38 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen Stimmen zum Kassenprüfer gewählt, 0 Personen haben keine Stimme abgegeben.

Volker Straubinger wird mit 35 ja / 1 nein / 1 Enthaltungen Stimmen zum Kassenprüfer gewählt, 1 Person hat keine Stimme abgegeben.

Die Beiden ergänzen das Team der Kassenprüfer im KJR Roth.

TOP 10 Vorstellung Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Jaqueline Moosmann und Yannik Pleick, die beiden neuen Kolleg*innen im KJR, stellen der Versammlung das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vor.

Für dieses Jahr werden noch Kooperationspartner für Einzelprojekte gesucht.

TOP 11: Informationen aus dem KJR

- Jana Schmidt und Luca Strobl stellen den Workshop „Demokratische Prozesse und wie man sie lebt“ vor. Der Workshop ist ein Angebot für Jugendgruppen und kann beim Kreisjugendring angefragt werden.
- Steffi König teilt der Versammlung mit, dass es am 8. November eine Neuauflage des GamesFestivals im Jugendhaus Roth geben wird. Jugendgruppen und Jugendleiter*innen sind herzlich willkommen
- Luca Strobl wirbt für die „Jugger“ – Fortbildung am 18. Mai im Kreisjugendring. Das Spiel kann ab sofort im Kreisjugendring ausgeliehen werden.
- Rainer Geier wirbt für das Fahrsicherheitstraining am 17. Mai.
- Rainer Geier berichtet von der Aktion „Radln lernen“ in der Schule am Stadtpark, gesucht werden noch Kinderfahrräder für neun bis elf-jährige Kinder

- Simon Volkert teilt der Versammlung den Termin für das Kreisjugendring Sommerfest mit. Es wird in diesem Jahr am 30. Juli stattfinden.
- Termin für die Herbstvollversammlung wird voraussichtlich der 1. Dezember
- Daniela Potzler gibt Informationen zum Juleica Kongress
- Johannes Jandke klärt über die Schließung der Jugendstellen der katholischen Kirche auf. Es wird in diesem Bereich keine Hauptamtlichen Mitarbeiter mehr geben, sondern nur noch Ehrenamtliche. Das heißt, dass die Jugendarbeit neu strukturiert und organisiert werden muss.

TOP 12: Wünsche und Sonstiges

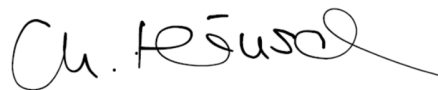
Simon macht zum Abschluss nochmal auf das Seminar- und Service Heft aufmerksam und regt die Delegierten an, sich bei dem Projekt „Demokratie leben!“ zu beteiligen.

Simon bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich über Rückmeldungen zur Versammlung.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen gibt, bedankt er sich abschließend bei den Kolleg*innen der Kreisjugendring Vorstandschaft, die diese hybride Sitzung federführend gestaltet haben, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und beendet die Sitzung um 21:10 Uhr.



Simon Volkert
KJR-Vorsitzender



Christina Hönsch
Protokoll